

## Protokoll über die Sitzung des Orsrates Limmer

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.09.2018  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr  
Ort, Raum: Treffpunkt um 18 Uhr "Am Rothenberg" - danach Gaststätte  
"Fino", Alte Heerstraße 16 A in 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Ortsbürgermeister

Herr Thomas Probst

#### stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

#### Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Ömer Öz

Ratsherr Peter Winkelmann (ab TOP 3)

#### von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Frank Schwarzwälder

Frau Anna Pinar (Protokollführerin)

#### Presse

Herr Jahns - Alfelder Zeitung

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung**

**Herr Probst** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung fest. Er begrüßt neben den Ortsratsmitgliedern, Frau Pinar und Herrn Schwarzwälder von der Verwaltung, Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung und die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer.

**Herr Probst** teilt mit, dass **Herr Winkelmann** nicht an der Begehung teilnehmen kann und erst in der Gaststätte „Fino“ dazu stoßen wird.

#### **2. Besichtigung der Straße "Am Rothenberg"**

Die Ortsratsmitglieder und alle anderen Anwesenden laufen die Straße „Am Rothenberg“ der Länge nach ab und tauschen sich untereinander zu den Beobachtungen und den Berichten der Anlieger aus.

### 3. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Limmer am 14.03.2018**

Das Protokoll vom 14.03.2018 wird **einstimmig** genehmigt.

### 4. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

**Herr Probst** berichtet über die Aufräumaktion im Feuerwehrhaus und reicht dafür Bilder herum. Die Kameraden haben in Eigenleistung das Feuerwehrhaus wieder auf Vordermann gebracht und vieles ausgesondert, da es aufgrund des Platzproblems kaum Stauflächen gibt. Die Stadt hat für die Zeit der Aufräumaktion eine Garage zur Verfügung gestellt, um die Materialien sicher unterzustellen. **Herr Probst** spricht an dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an die Beteiligten aus.

Zu der Bushaltestelle an der B 3 bleibt festzuhalten, dass diese weiterhin genutzt werden soll, da sie alle erforderlichen Anforderungen erfüllt. Die Schulkinder kommen über die Ampel sicher auf die andere Straßenseite und können problemlos in den Bus ein- und aussteigen.

**Herr Probst** begrüßt **Herrn Bürgermeister Bernd Beushausen**, der zu der Sitzung dazugekommen ist.

### 5. **Beratung der Besichtigungsergebnisse zu TOP 2**

Die Begehung der Straße „Am Rothenberg“ hat gezeigt, dass die Straße grundsätzlich in einem guten Zustand ist und die Stolperfallen zwischenzeitlich ausgebessert wurden.

Der Einmündungsbereich B 3 / „Am Rothenberg“ ist problematisch und sollte mit dem kleinstmöglichen Budget hergerichtet werden.

**Herr Schwarzwälder** erklärt auf Nachfrage die Details zu einem möglichen Grundausbau und hält fest, dass aufgrund der einseitigen Bebauung hohe Kosten auf die Anlieger zukommen würden. Eine Splittung wäre zunächst der einfachere und kostengünstigere Weg. Die Senkung im Bereich der Einmündung B 3 / „Am Rothenberg“ fällt unter die Zuständigkeit der Straßenmeisterei Gronau.

Alle weiteren Besichtigungsergebnisse werden durch Herrn Schwarzwälder und Frau Pinar an die Fachämter weitergeleitet und der Ortsrat über die Ergebnisse auf dem Laufenden gehalten.

### 6. **Haushalt 2019**

Der Ortsrat meldet für den Haushalt 2019 nachfolgende Punkte an:

- Beleuchtung im Bereich der Nordtangente, die runter in den Ortsteil Limmer führt. Links entlang am Grundstück von Frau Schwarze bis zum Ortsschild. Der Bereich ist so gut wie gar nicht ausgeleuchtet
- Baum für die Dorfmitte (ehemals Linde), z. B. ein Rhododendron
- ein Spielgerät für den Spielplatz
- Splittung der Straße „Am Rothenberg“

## 7. Mitteilungen der Verwaltung

**Herr Probst** ist erfreut, dass **Herr Bürgermeister Bernd Beushausen** heute an der Sitzung teilnehmen kann und übergibt das Wort an ihn.

**Herr Beushausen** bedankt sich für die Einladung und kommt auf das Gebäude der ehemaligen Grundschule zu sprechen. Es sei im Nachhinein ein Glücksgriff, dass das Gebäude nicht veräußert wurde, da es immer wieder als Ausweichquartier genutzt werden kann. Aktuelle scheint der Bestand des Gebäudes auf 5 Jahre gesichert, der steigende Bedarf in der Kinderbetreuung kann so abgedeckt werden und eine mittelfristige Lösung ist sichergestellt.

Desweiteren geht **Herr Bürgermeister Bernd Beushausen** auf die Sporthalle ein und berichtet, dass eine vorläufige Kostenschätzung für den Umbau in Höhe von über 1,2 Mio. € ermittelt wurde und den ursprünglich geplanten Rahmen mehr als sprengt. Der Wunsch ein Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus inkl. einer Sportfläche bereitzuhalten, lässt sich nicht realisieren. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie z. B. der Brandschutz, müssen beachtet werden und dieses übersteigt den geplanten Haushaltsansatz enorm.

Daher hat ein Abwägungsvorgang stattgefunden, indem intensive Gespräche mit der Feuerwehr Limmer und dem Stadtkommando geführt und parallel auch Überlegungen angestellt wurden, die Sporthalle komplett abzureißen und neu zu errichten.

Analog zu dem Dorfgemeinschaftshaus in Imsen/Wispenstein wäre ein solcher ebenerdiger Neubau auch in Limmer möglich, der sowohl Platz für die Feuerwehr, als auch für die Dorfgemeinschaft bereithalten würde. Eine 2te Fahrzeughalle, um ggf. Sand für Hochwassersituationen zu lagern, wäre auch möglich. Die Sportfläche kann aber nicht mehr vorgehalten werden. Der jetzige Plan sieht so aus, dass der Abriss der Sporthalle noch in diesem Jahr stattfinden und im kommenden Jahr mit dem Neubau begonnen werden kann.

**Herr Probst** erkundigt sich, ob man bei diesen Planungen das Jubiläum der Feuerwehr Limmer berücksichtigen könnte.

Daraufhin erklärt **Herr Bürgermeister Bernd Beushausen**, dass ein Zeitplan so schnell wie möglich erarbeitet wird und auf die Festlichkeiten der Feuerwehr keine Rücksicht genommen werden kann. Die Stadt erklärt sich aber bereit, die Feuerwehr Limmer bei der Umsetzung ihres Jubiläums zu unterstützen. Derzeit sei es schwer an Handwerker heranzukommen, die Firmen sind alle ausgelastet, die Ausschreibungen bringen keine brauchbaren Ergebnisse. Daher muss strukturiert vorgegangen werden und es darf nicht unnötig Zeit verloren gehen.

**Frau Rose** fragt nach, wie groß der Raum für die Dorfgemeinschaft werden wird, ob man darin auch Tische und Stühle unterbringen kann.

**Herr Bürgermeister Bernd Beushausen** schlägt vor, sich die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses in Imsen/Wispenstein anzuschauen und erklärt, dass beide Bereiche, auch der für die Feuerwehr DIN-gerecht gebaut werden.

Auf die Nachfrage von **Herrn Winkelmann** erklärt **Herr Bürgermeister Bernd Beushausen**, dass ein Rohentwurf bzw. eine Grobskizze bereits erarbeitet wurden und eine Grundidee Ende des Jahres dem Ortsrat präsentiert werden könnte. Das Stadtkommando und auch der Ortsbrandmeister sind bei den Planungen mit im Boot und mit der Lösung einverstanden. Die Verkehrsführung wird unverändert bleiben, ggf. eine Notausfahrt zur B 3 errichtet werden.

**Herr Probst** bedankt sich für die ausführlichen Informationen und wird den Ortsrat über das Vorhaben auf dem Laufenden halten.

## 8. Anfragen

Keine.

Da keine Anfragen gestellt werden, schließt **Herr Probst** die öffentliche Sitzung des Orsrates um 19.30 Uhr und gibt den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Vorsitzender:

Protokollführerin:

(Ortsbürgermeister Probst)

(Pinar)